

Pressemeldung der SPD Bickenbach und der CDU Bickenbach

SPD und CDU vereinbaren Agenda für Bickenbach

Gemeinsame Verantwortung für die kommenden fünf Jahre

Die SPD Bickenbach und die CDU Bickenbach haben eine gemeinsame „Agenda für Bickenbach“ erarbeitet und wollen in der Wahlperiode 2026 bis 2031 zentrale Zukunftsfragen konstruktiv gemeinsam gestalten. Beide Parteien verstehen das Ergebnis der Kommunalwahl als klaren Wählerauftrag, Verantwortung für die Entwicklung der Gemeinde zu übernehmen und wichtige Vorhaben gemeinsam voranzubringen. Die Agenda setzt klare Schwerpunkte wie die Stärkung der Seniorenarbeit, die gezielte Förderung der Bickenbacher Wirtschaft, ein familienfreundliches Bickenbach, die Sicherung der medizinischen Versorgung, solide Gemeindefinanzen sowie eine effizient weiterentwickelte Verwaltung. Auch der Erhalt von Natur und Naherholungsräumen, zukunftsgerechtes Wohnen, eine starke Infrastruktur sowie die Unterstützung von Ehrenamt, Vereinen und Gemeinschaft sind zentrale Bausteine der gemeinsamen Arbeit.

Konkrete Maßnahmen umfassen unter anderem eine Senkung der Krippen-Gebühren, die nachhaltige Unterstützung des Ehrenamts, die konsequente Umsetzung des Straßensanierungskonzepts sowie die Schaffung neuer Begegnungsräume für alle Generationen. Bürgermeister Markus Hennemann ist dabei in die Zusammenarbeit eingebunden; vorgesehen sind regelmäßige Abstimmungsrunden und gemeinsame Haushaltsklausuren aller Fraktionen.

Angelika Benz, Vorsitzende der SPD Bickenbach, erklärt: „Mit dieser Vereinbarung übernehmen wir Verantwortung für Bickenbach. Uns geht es als SPD darum, die Gemeinde sozial gerecht, verlässlich und mit einem klaren Blick auf die Lebenswirklichkeit der Menschen weiterzuentwickeln.“

Nils Zeißler, Vorsitzender der CDU Bickenbach, betont: „Wir haben als CDU von Anfang an klar formuliert, wofür wir stehen: solide Finanzen, eine starke Wirtschaft und eine lebenswerte Gemeinde. Mit dieser Agenda wollen wir die Themen umsetzen, die die Menschen in Bickenbach bewegen, weil aus unserer Sicht eine gute Politik vor Ort beginnt!“

Ein besonderer Schwerpunkt der Zusammenarbeit liegt auf der Stärkung des Wirtschaftsstandorts Bickenbach. Im Gemeindevorstand soll Dr. Alexander Bode als „Ehrenamtlicher Wirtschaftsförderer“ beauftragt werden. Ziel ist es, in enger Abstimmung mit dem Bürgermeister Unternehmen gezielt zu unterstützen, Neuansiedlungen zu fördern und Bickenbach im Wettbewerb der Standorte weiter nach vorne zu bringen.

Olaf Gries, Vorsitzender der CDU-Fraktion, unterstreicht: „Wirtschaftskraft ist die Grundlage für kommunalen Gestaltungsspielraum. Deshalb setzen wir hier einen klaren Schwerpunkt. Gleichzeitig investieren wir gezielt in Infrastruktur, Vereine und das gesellschaftliche Miteinander.“

Zur Stärkung der Beteiligung älterer Bickenbacherinnen und Bickenbacher wird ein Senioren-Forum eingerichtet. Dieses soll ein Seniorenkonzept erarbeiten und eng mit den gemeindlichen Gremien zusammenarbeiten. Nach zwei Jahren soll die Arbeit des Senioren-Forums evaluiert werden und das Senioren-Forum soll selbst ein Votum darüber abgeben, ob ein Seniorenbeirat gemäß Hessischer Gemeindeordnung gebildet werden soll. Die SPD und die CDU Bickenbach erklären, sich an diesen Wunsch des Senioren-Forums gebunden zu fühlen.

Tim Schmöker, Vorsitzender der SPD-Fraktion, sagt: „CDU und SPD haben in ihren Wahlprogrammen unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt, aber auch viele gemeinsame Ansatzpunkte benannt, Nun bündeln sie mit dieser Agenda ihre Kräfte. Das ist ein gutes Signal für Bickenbach.“

Beide Parteien stellen klar, dass die Agenda ein Arbeitsprogramm mit klaren Prioritäten ist, aber nicht alle Themen abschließend aufführt. Wichtige Vorhaben wie die Entwicklung des Baugebiets Bachgewann, der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses, die Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit sowie die Weiterentwicklung des Jugendtreffs werden unabhängig davon gemeinsam weiterverfolgt. Auch personell wurden verlässliche Arbeitsstrukturen abgestimmt: Nils Zeißler soll weiterhin Vorsitzender der Gemeindevertretung bleiben, Tim Schmöker soll Erster Beigeordneter werden. Die CDU übernimmt den Vorsitz im Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss und trägt damit besondere Verantwortung für solide Gemeindefinanzen und eine nachhaltige Entwicklung. Die SPD übernimmt den Vorsitz im Planungs-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss und trägt

damit besondere Verantwortung für die bauliche Entwicklung sowie den Erhalt und den Ausbau der gemeindlichen Infrastruktur.

Bei der Vorstellung der Agenda betonen beide Parteien, dass mit diesem vereinbarten Arbeitsprogramm Bickenbach handlungsfähig bleibt. Die Agenda steht für pragmatische Lösungen, klare Prioritäten und eine Politik, die die Interessen der Bickenbacherinnen und Bickenbacher in den Mittelpunkt stellt.

Die Zusammenarbeit von SPD und CDU ist an der Sache orientiert und bleibt offen für den Austausch mit den Fraktionen von Komm,A und FDP. Ziel bleibt es, die besten Ideen für Bickenbach umzusetzen – verantwortungsvoll, verlässlich und mit klarem Gestaltungsanspruch.